

25. Internationale Deutschen Meisterschaften der Masters "Lange Strecke" im Schwimmen 24. - 26. April 2009 in Uelzen

Veranstalter: Deutscher Schwimm-Verband e.V.
 Ausrichter: SC Bodenteich e.V.
 Wettkampfstätte: BADUE Uelzen, Veerßer Straße 77, 29525 Uelzen

I. Wettkampfanlage

1. Wettkampfbecken

Beckenabmessungen: 50x16,2/3 m
 Anzahl der Bahnen: 6
 Leinen: wellenbrechende Leinen
 Wassertiefe: 1,80 mx16,2/3 m
 Wassertemperatur: ca. 27° C
 Zeitmessung: elektronisch (Dark Tronic)

2. Nichtschwimmerbecken

Beckenabmessungen: 16,2/3m x 8m

II Ein- und Ausschwimmzeiten

Zu folgenden Zeiten ist das Ein- und Ausschwimmen im Wettkampfbecken möglich:

Donnerstag, 23. April 2009 18.00 – 20.00 Uhr
 Freitag, 24. April 2009 08.00 – 09.45 Uhr
 nach Ende des 1. Abschnittes
 nach Ende des 2. Abschnittes für 60 Minuten
 Samstag, 25. April 2009 08.00 – 08.45 Uhr
 nach Ende des 3. Abschnittes
 nach Ende des 4. Abschnittes für 60 Minuten
 Sonntag, 26. April 2009 08.00 – 08.45 Uhr
 nach Ende des 5. Abschnittes für 45 Minuten

Während des Einschwimmens im Wettkampfbecken ist die Bahn 1 ausschließlich für Sprints reserviert. Die geltende Einbahnregelung ist zu beachten. Die Bahn 6 des Wettkampfbeckens steht ausschließlich für ältere Schwimmer/-innen und langsames Einschwimmen zur Verfügung. Im Interesse aller Teilnehmer wird um Beachtung und Einhaltung gebeten. Sofern erforderlich, kann eine Verschiebung der Beginnzeiten erfolgen. Der genaue Zeitplan ist dem Meldeergebnis zu entnehmen. Während der gesamten Veranstaltung besteht die Möglichkeit zum Ein- und Ausschwimmen im Nichtschwimmerbecken.

III. Wettkampffolge, Richt- und Pflichtzeiten

Bei den im Folgenden angegebenen Zeiten handelt es sich bei den AK 20 bis 65 um Pflichtzeiten und bei den AK 70 & 75 um Richtzeiten. Für Schwimmer/-innen der AK 80, 90 und 95 gibt es weder Pflicht- noch Richtzeiten. Ebenso gibt es für die Staffelwettkämpfe keine Richt- und Pflichtzeiten.

1. Abschnitt:Freitag, 24. April 2009

Beginn: 10.00 Uhr

WKDisziplin	AK 20	AK25	AK30	AK35	AK40	AK45	AK50	AK55	AK60	AK65	AK70	AK75
1 400 m L m	5:40,0	5:50,0	6:10,0	6:25,0	6:45,0	7:05,0	7:25,0	7:45,0	8:05,0	8:30,0	9:00,0	9:30,0
2 400 m Lw	6:10,0	6:20,0	6:35,0	6:50,0	7:10,0	7:35,0	8:00,0	8:30,0	9:00,0	9:30,0	10:00,0	10:30,0

2. Abschnitt:Freitag, 24. April 2009

Beginn: 1 Stunde nach Ende des 1. Abschnittes

3 200 m R m	2:45,0	2:50,0	2:55,0	3:00,0	3:10,0	3:25,0	3:40,0	3:55,0	4:10,0	4:32,0	4:45,0	5:00,0
4 200 m R w	3:00,0	3:05,0	3:15,0	3:25,0	3:35,0	3:50,0	4:10,0	4:30,0	4:50,0	5:20,0	5:40,0	6:00,0
30 min Pause												
5 4x200 m F m	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
6 4x200 m F w	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

3. Abschnitt:Samstag, 25. April 2009

Beginn: 09.00 Uhr

7 1500 m F m	20:30,0	21:00,0	22:00,0	23:00,0	24:00,0	25:00,0	26:00,0	27:00,0	28:00,0	29:00,0	30:00,0	31:30,0
8 200 m Sw	3:00,0	3:10,0	3:25,0	3:40,0	3:55,0	4:15,0	4:35,0	4:55,0	5:15,0	5:35,0	5:55,0	6:15,0
9 200 m S m	2:45,0	2:50,0	2:55,0	3:00,0	3:10,0	3:25,0	3:45,0	4:05,0	4:25,0	4:50,0	5:20,0	5:50,0

4. Abschnitt: Samstag, 25. April 2009

Beginn: 1 Stunde nach Ende des 1. Abschnittes

10	800 m	Fw	12:00,0	12:30,0	13:00,0	13:30,0	14:15,0	15:00,0	15:45,0	16:30,0	17:30,0	18:30,0	20:00,0	21:30,0
11	4x200 m	Bm												
12	4x200 m	Bw												

5. Abschnitt: Sonntag, 26. April 2009

Beginn: 09.00 Uhr

13	400 m	Fm	5:05,0	5:15,0	5:30,0	5:50,0	6:00,0	6:20,0	6:45,0	7:10,0	7:35,0	7:55,0	8:20,0	8:40,0
14	400 m	Fw	5:25,0	5:40,0	6:00,0	6:20,0	6:40,0	7:00,0	7:30,0	8:00,0	8:30,0	9:00,0	10:00,0	10:30,0

6. Abschnitt: Sonntag, 26. April 2009

Beginn: 1 Stunde nach Ende des 5. Abschnittes

15	200 m	Bm	3:00,0	3:05,0	3:10,0	3:15,0	3:20,0	3:30,0	3:40,0	3:50,0	4:00,0	4:10,0	4:20,0	4:40,0
16	200 m	Bw	3:20,0	3:25,0	3:35,0	3:45,0	3:55,0	4:05,0	4:20,0	4:35,0	4:50,0	5:00,0	5:20,0	5:40,0

IV Besondere Bestimmungen

1. Teilnahme- und Startberechtigung

Es gelten die Wettkampfbestimmungen, die Rechtsordnung und die Anti-Doping-Ordnung des Deutschen Schwimm-Verbandes in der aktuellen Fassung. Teilnahmeberechtigt sind die Mitglieder von Vereinen/Startgemeinschaften, die einem der FINA angeschlossenen Landesverbände angehören und im Besitz der Verbandsrechte sind.

Die Sportler/-innen müssen ein Mindestalter von 20 Jahren haben (siehe WB §152, Abs. 1). Sportler/-innen mit A-, B- und S- Kaderstatus des DSV sind nicht startberechtigt.

Bei allen Strecken gilt die Einstartregel.

2. Altersklasseneinteilung

Die Altersklasseneinteilung wird gemäß WB §152 vorgenommen.

Für die Einzellwettkämpfe gilt folgende Altersklasseneinteilung:

AK 20	AK 25	AK 30	AK 35	AK 40	AK 45
20-24 Jahre	25-29 Jahre	30-34 Jahre	35-39 Jahre	40-44 Jahre	45 – 49 Jahre
AK 50	AK 55	AK 60	AK 65	AK 70	AK 75
50-54 Jahre	55-59 Jahre	60-64 Jahre	65 – 69 Jahre	70 – 74 Jahre	75-79 Jahre
AK 80	AK 85	AK 90	AK 95		
80-84 Jahre	85-89 Jahre	90-94 Jahre	95 Jahre+älter		

Für die Staffelwettkämpfe gilt folgende Altersklasseneinteilung:

A	B	C
80 – 99 Jahre	100 – 119 Jahre	120 – 159 Jahre
D	E	F
160 – 199 Jahre	200 – 239 Jahre	240 – 279 Jahre
G	H	I
280 – 319 Jahre	320 – 359 Jahre	360 – 399 Jahre

Deutsche Altersklassenrekorde in Staffelwettkämpfen dürfen nicht anerkannt werden, wenn ein Schwimmer der Altersklasse 20 beteiligt war. Bei den gemischten Staffeln starten je 2 Frauen und 2 Männer in beliebiger Reihenfolge.

3. Laufeinteilung

Die Läufe werden bei allen 200m und 400m Strecken und den Staffeln innerhalb der Altersklassen nach den angegebenen Meldezeiten gesetzt und ggf. mit Aktiven der nächst niedrigen Altersklasse aufgefüllt. Über 800m/1500m Freistil wird nur eine Meldeliste erstellt und erst nach allen erfolgten Abmeldungen 60 Minuten vor Beginn des Abschnittes das Meldeergebnis erstellt. Für 800 m /1500 m Freistil werden die Läufe nach den angegebenen Meldezeiten unabhängig von der Altersklasse gesetzt. Sollte es erforderlich sein, starten über 800m/1500m Freistil zwei Schwimmer auf einer Bahn. Das wird im Meldeergebnis bekannt gegeben.

4. Auszeichnungen

Die drei Erstplatzierten pro Wettkampf und Altersklasse erhalten Medaillen. Die Plätze 1 bis 8 werden mit Urkunden ausgezeichnet. Bei Überschreitung der Richt-/Pflichtzeiten erscheinen die Schwimmer ohne Platzierung im Protokoll, sie erhalten keine Medaillen bzw. Urkunden.

Die Siegerehrungen (Medaillenplätze) werden entsprechend dem Zeitplan im Meldeergebnis durchgeführt. Urkunden werden mit dem Protokoll ausgegeben.

5. Meldungen

Meldungen sind maschinenschriftlich oder in Druckschrift entsprechend DSV Form 101/102 abzugeben. Die Meldungen können auch als Meldedatei (DSV-Format 5) auf einer Diskette oder per E-Mail an die Meldeadresse gesendet werden. Bei der Abgabe der Meldungen müssen die Vereins-

ID, die ID des Landesschwimmverbands und die persönliche ID aller gemeldeten Schwimmer/-innen (auch Staffelteilnehmer/-innen) angegeben werden. Unvollständige Meldungen oder Meldungen mit nachweislich falschen Angaben werden zurückgewiesen.

6. Meldeadresse

Anschrift: Petra Scheller, Eichhornweg 20, 29389 Bad Bodenteich (Tel.: 05824-4372, Fax 05824/4331, E-Mail: Scheller.pkt@t-online.de)

7. Meldeschluss

Es werden alle Meldungen berücksichtigt, die bis zum **Dienstag, den 14. April 2009** um 18.00 Uhr bei der Meldeanschrift eingetroffen sind oder bis zu diesem Zeitpunkt online abgegeben wurden. Die per E-Mail eingegangenen Meldungen werden den Vereinen innerhalb eines Tages bestätigt, Meldungen per Briefpost in drei Tagen.

8. Meldegeld

Das Meldegeld beträgt 12,- € je Einzelmeldung und 20,-€ je Staffelmeldung. Bei Abgabe der Meldung als Briefpost ist das Meldegeld zusammen mit der Meldung in Form eines Verrechnungsschecks, welcher der Meldung beiliegt, zu zahlen. Bei Abgabe der Meldung per E-Mail ist das Meldegeld auf das folgende Konto unter Angabe des Verwendungszweck „Masters – DM 2009“ und des Vereines einzuzahlen. Der Einzahlungsbeleg ist zum Wettkampf mitzubringen.

Kontoinhaber: SC Bodenteich, Bank: Volksbank Uelzen-Salzwedel, BLZ: 258 622 92, Kontonummer: 66280100, Kennwort: Masters- DM 2009 + Vereinsname

9. Erhöhtes nachträgliches Meldegeld (ENM):

Der DSV erhebt erhöhtes nachträgliches Meldegeld in Höhe von 24,- €, wenn ein/-e Schwimmer/-in bei einem Wettkampf für den er/sie gemeldet ist, nicht antritt, einen Wettkampf nicht beendet oder die jeweilige Pflichtzeit – sofern vorhanden – nicht unterbietet.

Es wird kein ENM erhoben, wenn sich der/die Schwimmer/-in bis eine Stunde vor Beginn des jeweiligen Wettkampfabschnittes schriftlich im Protokollraum abgemeldet hat. Diese Abmeldung gilt dann für den Rest der Veranstaltung einschließlich der Staffeln. Für Staffeln wird kein ENM erhoben. Eine schriftliche Abmeldung kann auch bis zum 23.04.2009 per Brief oder per E-Mail (isoldekoenig@web.de) bei Isolde König, Rockendorfer Weg 191, 06128 Halle erfolgen. Das ENM ist auf das Konto des DSV nach Aufforderung im amtlichen Organ oder vom Disziplinarbeauftragten der FS Masters einzuzahlen.

10. Meldeergebnis

Das Meldeergebnis wird im Internet unter www.SCBodenteich.de und www.Stadtwerke-Uelzen.de druckbar veröffentlicht. Das Meldeergebnis wird den Vereinen vor Wettkampfbeginn am Infostand in Papierform ausgehändigt.

11. Protokoll

Das Ergebnisprotokoll wird den Vereinen nach dem Ende der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt und unter www.SCBodenteich.de veröffentlicht. Wird die Zusendung des Protokolls in Papierform gewünscht, ist während der Veranstaltung ein frankierter und adressierter Umschlag (DIN C4) am Infostand abzugeben. Ordnungs- bzw. Disziplinarmaßnahmen werden bei Verstößen gegen die WB verhängt. Dem Wettkampfprotokoll wird eine Liste der Beanstandungen beigelegt. Während der Veranstaltung können Dopingkontrollen durchgeführt werden.

12. Lizenz, Sportgesundheit und Dopingkontrollen

Für die Teilnehmer des DSV besteht die Pflicht zu Registrierung und Erwerb der Jahreslizenz 2009 entsprechend der Lizenzordnung des DSV. Das Veranstaltungsprotokoll wird zur Überprüfung an die Lizenzstelle des DSV weitergeleitet. Mit der Meldung ist die Erklärung der Sportgesundheit gemäß der WB §7 abzugeben.

13. Sonstiges

Der Veranstalter, der Ausrichter sowie der Eigentümer der Wettkampfstätte übernehmen keinerlei Haftung für abhanden gekommene Kleidung oder Wertsachen. Das Betreten der Wettkampfstätte geschieht auf eigene Gefahr. Auch hier haften weder der Eigentümer und Betreiber der Halle, noch der Veranstalter, noch der Ausrichter für Unfälle und deren Folgen.

14. Unterkünfte

www.Uelzen.de

Jugendherberge: E-Mail: jh-uelzen@djh-hannover.de, Homepage: www.jugendherberge.de/jh/uelzen

Ulrike Urbaniak
Vorsitzende FS Masterssport

Isolde König
Referentin Schwimmen

Dagmar Hilbig
1. Vorsitzende SC Bodenreich